

8. Internationale German Open 2011

Offene Gleitsegel-Meisterschaften CIVL-Cat.2

Lenggries, Brauneck Deutschland

19.06. – 26.06.2011

Ausschreibung

Veranstalter:

Deutscher Hängegleiter Verband (DHV)

Ausrichter:

Deutsche Gleitschirm Liga im DHV mit Unterstützung der Lenggrieser Gleitschirmflieger e.V.

Wettbewerbsleiter:

Klaus Tretter

Chef der Jury:

Laut DHV-Wettbewerbsordnung 2011

Wettbewerbstermin:

19.06. – 26.06.2011

Fluggelände:

Lenggries, Brauneck

Termine und Einschreibung:

19.06.2011, 19.00 - 22.00 Uhr Einschreibung im Wettkampfbüro

20.06.2011, 08.00 Uhr erstes Briefing

20.-26.6.2011 tägliche Flugaufgabe

26.06.2011, 21.00 Uhr Siegerehrung

Wettbewerbsordnung:

DHV-Wettbewerbsordnung 2011 - FAI Sektion 7

Persönliche und technische Voraussetzungen:

Die Piloten müssen im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und FAI Lizenz sein, die bei der Einschreibung vorzulegen sind.

Technische Voraussetzungen für die Serienklasse: Gleitschirme mit einer in Deutschland gültigen Musterprüfbescheinigung und gültiger Stückprüfbescheinigung bis max. LTF 3 (Ausgabe 2003) bzw. LTF D (Ausgabe 2009), auch beschleunigt.

Technische Voraussetzungen für die offene Klasse: Gleitschirme entsprechend der Serienklasse und Gleitschirme, für die der Pilot eine Freigabe des Herstellers für die Erprobung zur Vorbereitung auf die Musterprüfung hat.

In beiden Klassen: Gurtzeug und Rettungsgerät mit gültiger Musterprüfung, normgeprüfte Helme EN 966 oder EN 1077.

Die Nachweispflicht für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen liegt beim Piloten. Ein Wechseln des Gerätemusters während des Wettbewerbs ist nur mit Genehmigung der Wettbewerbsleitung zulässig.

Rückholung:

Kostenlose Rückholung wird entlang ausgewiesener Hauptstraßen organisiert

Haftung:

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, dem Ausrichter, dem Organisator, dem Wettbewerbsleiter sowie deren Helfer wegen einfacher Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen - siehe Seite 3, DHV Teilnehmererklärung

Teilnehmer:

Deutsche und internationale Piloten. (max. 100 Piloten + 5 Joker).

Alle Piloten der deutschen Gleitschirmliga, die bis 01.05.2011 das Startgeld bezahlt haben, sind startberechtigt. Die weiteren Startberechtigungen bis Nr. 100 werden gemäß DHV-Wettbewerbsordnung Kapitel III, Abschnitt 4 vergeben. Entscheidend ist das WPRS-Ranking (besser als Platz 1000, Stichtag ist der 01.05.2011) oder die Deutsche Streckenflugmeisterschaft 2010 (besser als Platz 100 overall).

Wertungsklassen:

Internationale German Open 2011, offene Klasse

Internationale German Open 2011, Serienklasse

Internationale German Open 2011, Damen

Deutsche Gleitschirm Meisterschaft 2011 gemäß DHV-Wettbewerbsordnung 2011 (Wertung zusammen mit der Franz-Wanger-Open 05.-08.05.2011)

Preisgelder:

Internationale Wertung: 9.000 Euro Serienklasse, 2.000 Euro offene Klasse

Anmeldung:

Anmeldung nur online unter

http://www.dhv.de/odb/details.php?qi=evt_veranstaltungsdetails&item=706

Als Anmeldedatum gilt das Datum des Geldeingangs auf dem unten angegebenen Konto.

Startgeld:

Zahlungseingang bis 15.05.2011 € 170.-

Zahlungseingang ab dem 16.05.2011 € 195.-

Überweisung an:

Sparkasse Miesbach Tegernsee

Deutscher Hänggleiter Verband e. V.

BLZ 711 525 70

Konto. 620 080 655,

SWIFT: BYLADEM1MIB

IBAN: DE15711525700620080655

Kennwort: "Int. German Championship 2011 - PG und Name des Teilnehmers"

Dokumentation:

GPS – Track log mit Höhenaufzeichnung. Der Veranstalter stellt für die folgenden GPS/Logger Kabel zur Verfügung: MLR, Garmin, Renschler, Top-Navigator/XCT, Compeo/Competino und Standard-USB. Für andere GPS/Logger müssen die Piloten ihre eigenen Kabel mitbringen. Bitte Geräte wenn notwendig auf aktuelle Firmware updaten.

Änderungsvorbehalt:

Änderungen der Ausschreibung sind bis zu Beginn des Wettbewerbs möglich

Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV Wettkämpfe

hinsichtlich der Durchführung des Wettkampfes gebe ich,

.....
Name,

Vorname

gegenüber dem Veranstalter DHV e.V. nachstehende Erklärung ab:

1. Bezeichnung der Risiken

Ich, der Unterzeichnende, weiß und bin mir voll der besonderen Gefahren bewusst, welche - jenseits der üblichen Gefahren des Flugsports - die Teilnahme an einem Flugwettkampf mit sich bringt, wie z.B. die durch die Schwerkraft bewirkten Gefahren (welche durch die Wettkampfsituation eine Verstärkung erfahren), sei es während Trainingsdurchgängen oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit erstrecken muss. Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung eines solchen Wettkampfsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können.

Diese Gefahren drohen jedermann im Wettkampf- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, Meteorologie, Orografie, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie natürlichen oder künstlichen Hindernissen. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

2. Risikobereitschaft

Ich muss und kann selbst beurteilen, ob die Wettkampf- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich nicht zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Jury melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und einen Zustand des Fluggeländes sowie der Wetterverhältnisse, die einen sicheren Flug gewährleisten. Für die von mir verwendete Ausrüstung sowie die Wahl und Bewältigung der Flugstrecke bin ich selbst verantwortlich. Dies bedeutet insbesondere, dass meine Ausrüstung mustergeprüft ist oder es sich um Ausrüstung handelt, die vom Hersteller für die Musterprüfung erprobt wird. In letzterem Fall erkläre ich, dass ich im Auftrag des Herstellers das Gerät zur Leistungs-Verifizierung benutze. Ich habe durch eine Bescheinigung des Herstellers und eigene Überprüfungsflüge sichergestellt, dass der Hersteller den Prototypen zur Vorbereitung auf die Musterprüfung so weit erprobt hat, dass eine zusätzliche Gefährdung, insbesondere von Dritten, im Wettkampf oder Training vom Erprobungszustand des Fluggerätes nicht ausgeht. Ich erkläre, dass ich mich aufgrund meiner weit überdurchschnittlichen Qualifikation als Pilot in der Lage sehe, ein Fluggerät zu erproben.

3. Persönliche Haftung

Ich bin mir bewusst, dass ich persönlich gegenüber Drittpersonen für Schäden infolge von Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen haftbar sein kann, welche auf meine Teilnahme am Training oder am Wettkampf zurückzuführen sind. Der Hersteller hat mich aufgrund meiner besonderen Qualifikation als Testpilot für seine Erprobungsgeräte ausgesucht. Ich erkläre ferner auch, bei Benutzung von in der Erprobung befindlicher Ausrüstung, mit dem Hersteller eine haftungs- und versicherungstechnische Vereinbarung über die Erstattung von eigenen und Schäden Dritter (auch des DHV e.V.) – infolge von Körperverletzungen und Sachbeschädigungen – getroffen zu haben. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des DHV e.V. unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen oder zu überwachen.

Ich erkläre, mich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen und sichere zu, die dort festgelegten Regeln einzuhalten.

Ich bestätige, die vorstehende Teilnehmererklärung gelesen zu haben.

Ort	Datum	Eigenhändige Unterschrift
-----	-------	---------------------------